

Teubner angekaufte Maschine erwähnt, und sehen uns jetzt durch die Ansicht verschiedener darauf angefertigter Arbeiten, zu welcher wir vor Kurzem Gelegenheit fanden, veranlaßt, von Neuem darauf zurückzukommen. In Auftrage mehrerer Fabrikbesitzer ist nämlich Hr. Teubner damit beschäftigt, Muster zu Cattunen, Piqués, Damast, seidenen Bändern zc. zc. anfertigen zu lassen, von denen jetzt eine Anzahl zu Cattun bestimmter fertig ist und in mannichfadem Farbendrucke vorliegt. Man muß gestehen, daß die Muster zum größten Theil höchst geschmackvoll sind und wohl dazu geeignet, zu fernern ähnlichen Versuchen anzuregen, die gewiß für unsere Fabriken von Nutzen sein dürften. Nächstdem liegen mancherlei Muster zu Umschlägen, Tratten mit Wasserzeichen, Visitenkarten zc. vor, schon ganz oder theilweise ausgeführt, viele auch nur erst in der Zeichnung fertig, die in der Anstalt selbst durch angestellte gute Zeichner angefertigt wird. Da übrigens die Zeichnungen alle genau auf das berechnet werden, was die Maschine leisten kann, so darf man aus ihnen vollkommen auf die Ausführung schließen, so daß man schon jetzt sagen kann, es werden mittelst der Maschine ganz vortreffliche Arbeiten geliefert, die besonders im Fache der Umschläge, bei der jetzigen Nothwendigkeit, viele Bücher prachtvoll auszustatten, für den Buchhandel nur erwünscht sein können. Die Proben der bis jetzt fertigen, oder bald vollendeten Guillochen, welche nächstens ausgegeben werden sollen, können das hier Gesagte bestätigen.

In London hat die Buchhandlung Baldwin, Craddock u. Co., eine der ältesten, die dort bestehen, mit 160,000 Pf. St. (also mit weit über eine Million Thaler) fallirt.

B e r i c h t i g u n g.

In Nr. 79 dieser Blätter ist ein Artikel aus dem Hamburger Beobachter abgedruckt, wonach die Herren Rase u. Magnus einen Altonaer Buchhändler als Expéditeur des angehaltenen Packets Pariser Nachdrücke bezeichnet haben. Dies ist un wahr; die Aussage von R. u. M. lautete auf den Antiquar E. M. Heilbut in Hamburg und Altona.

Auffallend ist es, daß die „geachtete Hamburger Handlung“, welche Erläuterungen zu obigem Artikel gegeben, die Leser des Börsenblattes in Ungewißheit über die Firma des angeblichen Expeditors gelassen, der die fremde Sünde so bereitwillig auf sich genommen.

Altona, im Oct. 1837.

Karl Aue.

Correspondenz des Börsenblatts.

Dem Einsender des Aufsatzes „Ist Ostem zc.“ bemerken wir, daß wir keineswegs in der Absicht um Nennung seines Namens gebeten haben, um diesen mit abdrucken zu lassen, sondern nur deshalb, weil wir Nichts in das Börsenblatt aufnehmen können, als wovon der Verfasser uns bekannt ist. Wir wiederholen deshalb unsere Bitte, mit dem Bemerkten, daß wir die uns mitgetheilten Namen durchaus gegen Jedermann verschweigen, sie müßten uns denn von der Censurbehörde abgefordert werden.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4660.] Vom Januar 1838 an erscheint wieder:

Der
Thüringische Volksfreund
für das Jahr 1838.

Ein belehrendes und unterhaltendes Volksblatt für Jedermann.

In Monatsheften à 2–3 Bogen in 8.

Mit Abbildungen.

Preis des Jahrgangs auf ord. Papier 20 R. Preuß. Courant, auf gut Papier 1 R.

Wir empfehlen dieses Blatt, welches sich durch Reichhaltigkeit an interessanten Aufsätzen, sowie durch Popularität vor andern Blättern gleicher Tendenz vortheilhaft auszeichnen wird, der gütigen Verwendung unserer Herren Collegen.

Sie erhalten 25%, und bei Abnahme von 10 Exemplaren 33% Rabatt. Inserate berechnen wir mit 6 S. pr. Zeile. Beilagen mit unserer Firma werden 500 gratis angeheftet.

Rudolstadt, 9. Oct. 1837.

Sürstl. priv. Hofbuchhandlung.

[4661.] Reinick's Lieder
mit Randzeichnungen Düsseldorfer Künstler.

Da die Subscription auf das von R. Reinick in Düsseldorf erscheinende Werk: Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde, sämmtliche bis jetzt im Drucke befindliche Exemplare in Anspruch genommen hat, so können fürs erste nur die bis zum 1. Sept. eingelaufenen Bestellungen der geehrten Subscribenten berücksichtigt und denselben, der ersten Ankündigung zufolge, die fertigen Exemplare vor Weihnachten dieses Jahres zugestellt werden. Der Druck des Werkes wird jedoch ohne Unterbrechung fortgesetzt und ist der Subscriptions-Termin deshalb bis zu Ostern 1838 verlängert worden. Alsdann erfolgt die zweite Ablieferung, und es tritt der bedeutend erhöhte Ladenpreis ein.

Mit fernern geneigten Aufträgen wende man sich an
M. Du Mont Schauberg in Köln.

[4662.] E. L. Bulwer, Ernest Maltravers
ist bereits im Drucke und wird bald als 14. Band meiner bekannten Ausgabe von Bulwer's Works erscheinen. Dies zur Antwort auf einige Anfragen.

Leipzig, im October 1837.

Friedrich Steischer.